



Pressemitteilung

Januar 2010

Geschäftsstelle Landratsamt
Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon 09181 / 470 311
Telefax 09181 / 470 6811
e-mail thumann.werner@landkreis.neumarkt.de

Geschäftsführer Werner Thumann

Bankverbindung
Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.
Kto. 448, BLZ 760 520 80

Projekt „Juradistl“ - Für biologische Vielfalt im Landkreis Neumarkt

Biodiversität – das ist im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. nicht nur ein vielgebrauchtes Schlagwort, sondern wird seit Herbst 2009 im **Projekt „Juradistl – Biologische Vielfalt im Oberpfälzer Jura“ ganz konkret umgesetzt.**

Was verbirgt sich nun eigentlich hinter der vielzitierten Biodiversität ? Übersetzt bedeutet **Biodiversität „Vielfalt des Lebens“** und umfasst die weltweite Fülle an Lebensräumen, Arten und Erbanlagen. Und diese Vielfalt an Leben ist in Gefahr. Weltweit sterben täglich 150 Tier- und Pflanzenarten aus; ein unwiederbringlicher Verlust, dessen Folgen noch gar nicht abzusehen sind. Der Verlust an Arten und deren Lebensräumen findet nicht nur irgendwo in fernern Ländern statt, sondern direkt vor unserer eigenen Haustür.

In Bayern soll nun in ausgewählten Projekten ganz besonders für die Biologische Vielfalt sensibilisiert werden und Maßnahmen zum Erhalt der Lebensraumvielfalt umgesetzt werden.

Dazu wurde vom Ministerrat in seiner Sitzung im April 2008 die „Strategie zum Erhalt der Biologischen Vielfalt in Bayern“ unter dem Motto „Natur.Vielfalt.Bayern.“ beschlossen.

Die Biodiversitätsstrategie verfolgt vier zentrale Ziele:

- die Arten- und Sortenvielfalt zu sichern
- die Vielfalt der Lebensräume zu erhalten
- ein Biotopverbundsystem zu etablieren
- Umweltwissen zu vermitteln und zu vertiefen

Wesentliches Merkmal der Biodiversitätsprojekte ist, dass alle Ziele **auf freiwilliger Basis** erreicht werden sollen.

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt bewarb sich federführend, zusammen mit den Landschaftspflegeverbänden aus Regensburg, Amberg-Sulzbach und Schwandorf, mit einem umfassenden Konzept in enger Abstimmung mit der Höheren und Unteren Naturschutzbehörde für eines der begehrten Umsetzungsprojekte und bekam erfreulicherweise im Herbst 2009 eine positive Förderzusage.

Damit ist das landkreisübergreifende Projekt „Juradistl – Biologische Vielfalt im Oberpfälzer Jura“ eines von insgesamt zwei geförderten Biodiversitätsprojekten in der Oberpfalz.

Das **Projektgebiet** umfasst den **gesamten Naturraum der Mittleren Frankenalb** und beinhaltet im Landkreis Neumarkt im wesentlichen den **Neumarkter Albtrauf**, die **Lauterhofener-Velburger-Hohenfelser Kuppenalb** und das **Tal der Schwarzen Laber**.

Ziel des Projekts ist es, dass diese Kulturlandschaft auf Basis ihrer naturräumlichen Vielfalt durch eine nachhaltige Landnutzung **dauerhaft eine hohe Arten- und Lebensraumvielfalt** aufweisen kann.

Konkret umgesetzt wird dies durch **Beratung von Landnutzern** bezüglich der Teilnahme an Extensivierungsprogrammen, durch die Möglichkeit des **Flächenankaufs** von naturschutzfachlich relevanten Flächen, durch gezielte **Landschaftspflegemaßnahmen** wie Magerrasenentbuschung oder Feuchtflächenmahd, durch die **Nach- und Neupflanzung von Streuobstwiesen** zur Erhaltung der regionaltypischen Sortenvielfalt oder durch die **Einrichtung von Ackerwildkrautschutzflächen** zur Sicherung der typischen Ackerwildkräuter des Juras.

Ein besonderes Anliegen des „Juradistl“-Projekts ist die **neue Entwicklung naturschutzbezogener Produkte** anlog zur erfolgreich eingeführten Marke „Juradistl-Lamm“. Die Erhaltung von Weideflächen auf den Magerrasen oder in den Grünlandauen, die Erhaltung alter Streuobstbestände oder die Neupflanzung von Obstbäumen stellen einen sehr wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Lebensraum- und Artenvielfalt dar. Diese nutzungsgeprägten Lebensräume können aber letztendlich nur erhalten werden, wenn die Produkte dieser Nutzungen, wie Lammfleisch, Rindfleisch, Apfelsaft begehrt sind und gekauft werden. Diese Natur-Qualitätsprodukte sind oft die besten „Botschafter“ für die Biodiversität, da sie bei den Menschen im Alltag ankommen. Viele, oft komplexe Zusammenhänge von Landnutzung und Naturschutz können so auf einfache, eindrückliche und genussvolle Art und Weise vermittelt werden.

Das Projekt wird zunächst bis Ende 2010 mit einem Kostenvolumen von 885.000 € gefördert; es ist aber bis zum Jahr 2013 konzipiert und hat oberpfalzweit sehr hohe

Förderpriorität. Dies drückt sich auch in dem hohen Fördersatz von 90 % aus. Den Eigenanteil von 10 % erbringen die vier Landschaftspflegeverbände.



Bild 1: Die Beweidung trägt zum Erhalt von Wiesen und damit zur landschaftlichen Vielfalt bei.



Bild 2: Die Neupflanzung von regionaltypischen Obstsorten trägt zum Erhalt der Sortenvielfalt bei.

Ihr Ansprechpartner:

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
e-mail: lpv@landkreis-neumarkt.de
www.lpv-neumarkt.de

Werner Thumann
Tel. (09181) 470-337

Agnes Hofmann
Tel. (09181) 470-383